

<http://www.derwesten.de/staedte/oberhausen/Das-Geld-lieber-selbst-fahren-id2806010.html>

Sparkasse

Das Geld lieber selbst fahren

 Kommentare: 3 [Trackback-URL](#)

Oberhausen, 30.03.2010, Helen Sibum



Oberhausen. Sparkassen Oberhausen und Mülheim gründen gemeinsam mit einem regionalen Dienstleister ein eigenes Unternehmen für Geldtransporte. Nach dem Heros-Skandal sank das Vertrauen in die Branchenriesen.

Die Stadtsparkasse lässt Scheine und Münzen demnächst von einem eigenen Unternehmen transportieren. Gemeinsam mit der Sparkasse Mülheim und der Dienstleistungsfirma Vollmer hat sie die „S Bargeldlogistik GmbH“ gegründet. Das Unternehmen nimmt zum 1. April sein operatives Geschäft auf, wie die Vollmergruppe nun mitteilte.

Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser: Es gibt offenbar einen Trend weg von der Vergabe solcher Aufträge an große, externe Anbieter. Unter dem Heros-Skandal hat das Image der Branche gelitten, die Banken gehen lieber auf Nummer sicher, was die Beförderung von Geldern angeht. Anfang 2006 hatte der ehemalige Marktführer Heros Insolvenz angemeldet, nachdem herausgekommen war, dass Verantwortliche jahrelang Kundenvermögen veruntreut hatten.

Zuständig für 130 Filialen und 400 Automaten

Laut eines Berichts im „Handelsblatt“ bringen die Nachwehen der Geschichte die übrigen Geldtransporteure inzwischen in starke wirtschaftliche Bedrängnis. Den morgigen Start der „S Bargeldlogistik GmbH“ dürfte die Branche ebenfalls mit Sorge beobachten: Neben den beiden an der Gesellschaft beteiligten Kreditinstituten hat man nach Angaben der Mülheimer Sparkasse bereits die Volksbank Rhein Ruhr sowie drei weitere Sparkassen als Kunden an der Hand, namentlich die Institute Dinslaken-Voerde-Hünxe, Haan und Bottrop. Insgesamt versorge das Unternehmen somit 130 Filialen und 400 Automaten – Wachstum erwünscht, wobei man sich auf das Geschäft mit Banken und nicht mit dem Handel konzentrieren will.

Ihren Sitz hat die Firma, an der die Sparkassen zu jeweils 30 Prozent und die Vollmergruppe zu 40 Prozent beteiligt sind, in der ehemaligen Filiale der Landeszentralbank in Mülheim. Von den 52 Mitarbeitern seien 22 neu eingestellt worden, so die Sparkasse Mülheim.

Info: Die Mülheimer Vollmergruppe bietet neben Werttransporten und anderen Sicherheitsdienstleistungen Service in den Bereichen „Parkraum-Management“ und „Sauberkeit“. Das Unternehmen bewacht übrigens auch das Mondgestein, das jüngst im Gasometer landete.